

Das Ruderrevier



Wir genießen unseren Sport an einem der schönsten innerstädtischen Flussabschnitte Deutschlands. Die Elbe schlängelt sich hier durch Dresdens idyllisch gelegene Stadtteile zwischen Pillnitz und Blasewitz. Durch den zweiten Weltkrieg weitgehend verschont geblieben, ist dieser Dresdner Elbabschnitt Ziel vieler Touristen. Bei unseren Ruderausfahrten blicken wir auf die stattlichen Villen an den Hängen von Oberloschwitz, die historischen Weinberge in Wachwitz, stolze Bürgervillen in Blasewitz, alte Fischerhäuser in Laubegast und begegnen den historischen Raddampfern der Weißen Flotte. Zwei bekannte Sehenswürdigkeiten Dresdens bilden Beginn und Ende unserer sieben Kilometer langen Trainingsstrecke. Nur wenig flussab von unserem Bootshaus, liegt die Loschwitzer Brücke, besser bekannt als „Blaueres Wunder“, die im Jahr 1893 als eine der ersten Stahlträgerbrücken dem Verkehr übergeben wurde. Flussauf liegt die ehemalige Sommerresidenz der Sächsischen Könige, Schloss Pillnitz, dessen Wasserpalais einschließlich Freitreppe aus dem Jahr 1721 stammt. Kurz gesagt: Wir rudern da, wo andere Urlaub machen.